

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Erhöhung der institutionellen Förderung für den Verein Freunde der Weißenhofsiedlung e.V. anlässlich des IBA'27-Festivals und des 100-jährigen Jubiläums der Weißenhofsiedlung im Jahr 2027

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 410 Kulturamt.

Die institutionelle Förderung für den **Verein Freunde der Weißenhofsiedlung e.V.** wird für die kommenden Haushaltsjahre wie folgt angepasst:

- **2026:** Erhöhung um **55.000 €**
- **2027:** Erhöhung um **120.000 €**

Die Mittel sind zweckgebunden für die **inhaltliche und organisatorische Vorbereitung sowie Durchführung der Jubiläumsaktivitäten** im Rahmen des **100-jährigen Bestehens der Weißenhofsiedlung** und des **IBA'27-Festivals**.

Der Verein legt der Verwaltung jährlich einen **Verwendungs- und Wirkungsbericht** vor.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	55	0
Jahr 2	120	0
Jahr 3	20	0
Jahr 4	20	0
Jahr 5	20	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmeldeleiste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmeldeleiste enthalten)	
THH	410 Kulturamt
(Mitteilungs-) Vorlage	1019/2025
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	

Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	
----------------------------------	--

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

1. Bedeutung der Weißenhofsiedlung

Die **Weißenhofsiedlung Stuttgart** gilt als eines der international bedeutendsten Ensembles der klassischen Moderne und ist ein **zentrales kulturhistorisches Wahrzeichen der Stadt Stuttgart**.

Der Verein **Freunde der Weißenhofsiedlung e.V.** engagiert sich seit vielen Jahren erfolgreich für den **Erhalt, die Vermittlung und die kulturelle Zugänglichkeit** dieses einzigartigen Bau- und Kulturerbes.

Er betreibt das **Weißenhofmuseum im Haus Le Corbusier**, organisiert Führungen, Ausstellungen, Publikationen und Bildungsformate und trägt damit wesentlich zur internationalen Wahrnehmung Stuttgarts als Architekturstadt bei. Der Verein wird zudem in Kooperation mit dem Stadt Palais das Besucherinformationszentrum bedienen.

2. 100 Jahre Weißenhofsiedlung (1927 – 2027)

Im Jahr **2027 feiert die Weißenhofsiedlung ihr 100-jähriges Bestehen**.

Das Jubiläum ist von **herausragender kulturhistorischer und stadtgesellschaftlicher Bedeutung** und wird national wie international große Aufmerksamkeit erfahren.

Es bietet die Gelegenheit, den Diskurs über **Architektur, Wohnen, Stadtentwicklung und Moderne im 21. Jahrhundert** neu zu beleben und an die Visionen der Bauausstellung von 1927 anzuknüpfen.

Die „Freunde der Weißenhofsiedlung e.V.“ übernehmen dabei eine **zentrale kuratorische, organisatorische und kommunikative Rolle**.

Sie entwickeln gemeinsam mit Partnerinstitutionen (u. a. IBA'27, Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Stadtmuseum Stuttgart) ein umfassendes Programm aus:

- Ausstellungen, Interventionen und Symposien,
- internationalen Kooperationen im Kontext der IBA'27,

- Vermittlungsformaten und Führungen für Schulen, Fachpublikum und breite Öffentlichkeit.

3. Verbindung zur Internationalen Bauausstellung IBA'27

Das Jubiläumsjahr fällt zusammen mit der **Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27)**, die die Zukunft des Bauens, Wohnens und Zusammenlebens thematisiert.

Die Weißenhofsiedlung wird dabei als **symbolischer Ausgangspunkt und thematische Referenz** der IBA'27 eine Schlüsselrolle einnehmen.

Eine verstärkte Förderung des Vereins ist daher erforderlich, um diese Rolle adäquat auszufüllen, die internationale Sichtbarkeit zu sichern und die Kooperation mit der IBA'27 strukturell zu ermöglichen.

4. Notwendigkeit der Mittelerhöhung

Die Erhöhung der Förderung ist notwendig, um:

- **temporär zusätzliches Personal** (Projektkoordination, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement und Kulturvermittlung) einzustellen,
- **steigende Sachkosten** für Kommunikation, Vermittlung und Ausstellungstechnik zu decken,
- und die gestiegenen **Besucher- und Programmvolumina** im Jubiläums- und IBA-Jahr zu bewältigen.

Die Summe von **55.000 € für 2026** deckt die erweiterte Vorbereitungsphase ab, während die **120.000 € für 2027** die Realisierung der Jubiläumsaktivitäten und Sonderprogramme im IBA-Jahr ermöglichen.

gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher

